

Federführung: 50 - Soziales und Wohnen	Datum: 24.02.2016
Produkt: 50.02 Hilfen für besondere Personengruppen	

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	08.03.2016	Kenntnisnahme

Obdachlosenunterkunft am Darfelder Weg

Sachverhalt:

In der Ausschusssitzung am 27.10.2015 wurde nach einer Anfrage von Frau Walfort von der Verwaltung zugesichert, eine mögliche Verbesserung der individuellen Unterbringung in der Obdachlosenunterkunft der Stadt Coesfeld zu prüfen.

Die Obdachlosenunterkunft wurde inzwischen auf notwendigen Sanierungs- und Renovierungsbedarf untersucht. Ein Sanierungsbedarf ist nicht festzustellen. Heizungsanlage, Stromversorgung, Fenster, Türen und die sanitären Anlagen funktionieren und befinden sich auf angemessenem Niveau.

In der Sitzung werden aktuelle Fotos aus der Unterkunft gezeigt.

Die Unterbringung in der Obdachlosenunterkunft findet auf eher einfachem Niveau statt. Eine Wohneinheit hat i.d.R. 2 Schlafräume und teilt sich eine Toilette mit Waschbecken. Im Kellergeschoss befinden sich geschlechtergetrennt je 2 Duschräume und ein Raum, der mit Waschmaschine und Trockner ausgestattet ist.

Die Schlafräume sind mit 1-3 Personen belegt. Eine dichtere Belegung wird vermieden, wenn dies möglich ist.

Zu jeder Wohneinheit gehört eine Küchenzeile.

Im Haus befindet sich weiterhin eine Wohneinheit, die dem Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes für evtl. Akutunterbringungen zur Verfügung steht. Diese verfügt ebenfalls über 2 Schlafräume, ein WC und eine Küche.

Eine Unterbringung im Obdach ist aus der Natur der Sache heraus nur für eine vorübergehende, kurze Dauer angedacht. Sie dient der Vermeidung der Obdachlosigkeit. Gleichwohl überschreitet die Wohndauer mancher Bewohner oft diese kurze Dauer erheblich. Momentan ist das Obdach mit 13 Personen belegt, von denen eine bereits seit 2011 dort wohnt, 2 seit 2012 und eine weitere Person seit 2013.

Diese Bewohner sind aufgefordert, sich selbstständig um privaten Wohnraum zu bemühen. Der Fachbereich 50 unterstützt sie dabei. Aus persönlichen Gründen ist die Suche jedoch manchmal schwierig.

Das Haus Darfelder Weg 103 wird wöchentlich mehrfach von den Hausmeistern des FB 50 besucht, die auch notwendige Instandsetzungen vornehmen. Eine Renovierung im Umfang von Anstrich von Wänden und Türen, ggf. Tausch von Sanitärmöbeln und Einrichtung kann in 2016 durchgeführt werden. Aus Sicht der Verwaltung sind weitere Investitionen momentan nicht erforderlich.